

Protokoll Mitgliederversammlung des Fördervereins Bündnis für Familie am 19.04.2018

Teilnehmende: siehe TN – Liste

TOP 1: Begrüßung

Der Förderverein begrüßt Carolin Löffler, die neue Familienbeauftragte der Stadt Tübingen.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Der Vorstand hat geprüft, wie noch weitere Fördermitglieder gewonnen werden können. Im Moment sind 15 Privatpersonen und 8 Institutionen Fördermitglieder. Da nur Spenden steuerlich absetzbar sind, aber Mitgliedsbeiträge nicht, ist die Fördermitgliedschaft nicht für alle attraktiv. Firmen sind eher bereit zu spenden und legen dem Förderverein auch nahe, sich an Wettbewerben/Ausschreibungen zu beteiligen.

Die Kommunikation unter den Fördervereinsmitgliedern läuft weiterhin hauptsächlich per E-Mail. Wenn Frau Löffler oder Bündnispartner Projektideen haben, kann sich Frau Löffler ebenfalls per E-Mail an den Förderverein wenden, der das Vorhaben dann ggf. bewilligt.

TOP 3: Kassenprüfung

Die Kassenprüfung 2017 ist durch Frau Stauber und Herrn Rein erfolgt. Der Kassenbericht ist bestätigt und liegt im Anhang dem Protokoll bei.

TOP 4: Entlastung des Vorstands und des Kassiers

Der Vorstand und der Kassier sind einstimmig entlastet. Der Förderverein dankt ihnen für ihre Arbeit und ihr Engagement.

TOP 5: aktueller Stand der Projekte

Frau Stauber und Frau Löffler bitten den Förderverein um die Weiterförderung der Projekte „Schwimmen für alle Kinder“ und „Entlastung für Alleinerziehende“ (EfA), wie in 2017. 2018 soll evtl. ein Projekt im Bereich Gesundheit hinzukommen.

TOP 6: Kassenprüfung 2018

Frau Stauber und Herr Rein sind bereit, die Kassenprüfung 2018 durchzuführen.

TOP 7: Verschiedenes

Es wurde eine Anfrage zur den Finanzierungsquellen von Projekten des Fördervereins gestellt. Bei den vom Förderverein bewilligten Projekten gibt es keine „Ausschließlichkeitsregel“: Projekte können unterschiedliche Finanzierungsquellen haben. Oft ist dies sogar ein Plus bei der Antragsstellung an weitere Geldgeber. Der Förderverein kann sowohl Anschubfinanzierung, als auch Zwischenfinanzierung leisten und auch Projekte regelmäßig weiterfördern, wie z.B. „Schwimmen für alle Kinder“. Die Aktivitäten der Stadtteiltreffs werden nicht vom Förderverein, sondern aus städtischen Mitteln gefördert.

Nächster Termin: 2019; der genaue Termin und Ort wird noch bekanntgegeben.

Protokoll: Uta Kohler (Praktikantin; Fachbereich Sozialplanung und Entwicklung)